

# Rundwanderweg im Mühlbachtal: Überqueren der Brücke gefährlich

Die Stadt Nassau möchte das Problem schnell beheben, doch der Aufwand zur Ertüchtigung ist größer als erwartet



**Die Stadt Nassau hat neue Hinweisschilder am Anfang des Rundwegs aufgestellt.**

Foto: Maria Parbel

■ **Nassau.** Derzeit ist der Rundwanderweg im Mühlbachtal nur eingeschränkt begehbar. Die Brücke über die Fischeiche musste aufgrund von Sicherheitsbedenken, welche bei der Prüfung durch einen Sachverständigen festgestellt wurden, gesperrt werden. Vor dem Hintergrund, dass akute Gefahr beim Überqueren der Brücke besteht, ist diese durch Bauzäune abgesperrt.

Die Stadt Nassau möchte den Zustand schnellstmöglich beheben und die Brücke ertüchtigen. Leider stellte sich bei Recherchen zur Brücke heraus, dass diese in den 1960er-Jahren ohne Genehmigung errichtet wurde. Entsprechend umfangreich sei der Bearbeitungsaufwand durch das Ingenieurbüro, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Nach einem Abstimmungstermin mit der Unteren und

Oberen Wasserbehörde muss jetzt als Grundlage für die Planung ein Vermessungsbüro beauftragt werden, welches Grundlagen für eine hydrologische Modellierung liefert. Im Anschluss werden verschiedene Varianten entwickelt, wovon eine den Vorzug für die Ausführung erhält. Sobald die Vorzugsvariante durch die Stadt beschlossen wurde, wird ein Genehmigungsantrag beim Kreis eingereicht. Hierzu muss

gemäß Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ein Fachbeitrag eingereicht werden, welcher durch ein entsprechend qualifiziertes Büro erarbeitet werden muss. Erst nach erfolgter Genehmigung kann eine Ausschreibung erfolgen.

Die Stadt hat Hinweisschilder am Beginn des Rundweges aufgestellt. Leider wurden diese entwendet. Deshalb wurden neue Hinweisschilder vor dem Parkplatz der WFB sowie am Eingang ins Mühlbachtal hinter der Schranke in der Nähe „Alte Hühnerfarm“ aufgestellt. Somit sind jetzt beide Eingänge ins Mühlbachtal von Nassauer Seite aus erneut ausgeschildert. Ferner kam es wiederholt zu einer unerlaubten Verrückung der Absperrungen der Brücke durch Dritte. Die Stadt Nassau rät dringend davon ab, die aufgestellten Zäune zu umgehen und die Brücke zu überqueren, und weist darauf hin, dass kein Versicherungsschutz besteht. Die Ertüchtigung der Brücke bedarf leider noch einiger Arbeitsschritte und Entscheidungen. Bis sich der Erfolg einstellt, werden alle Spaziergänger und Wanderer um Geduld gebeten. red

RLZ; 27.06.2023